

# ALPENZOO AKTUELL

46. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2025

FREUNDE  
DES ALPENZOO



Vorwort | Auf Wiedersehen 2024, Hallo 2025 | Tierische Neuigkeiten  
Zootierarzt | Einladung Jahreshauptversammlung | Vereinsleben | Terminvorschau



## VORWORT



Liebe Mitglieder und UnterstützerInnen!

Gemeinsam mit meinem Team darf ich Sie ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung** unseres Fördervereins, am **Dienstag, den 25.03.2025** um **18:00 Uhr** einladen. Wir bedanken uns für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, die in diesen 3 Jahren großartiges geleistet haben. Danke vor allem an *Manuela Bechtler* und Ihrem Team, die unsere Mitglieder und Partner über unser Büro telefonisch oder per Mail betreut hat. Ein ganz großes Dankeschön an *Birgit Sailer*, die nicht nur die Organisation unserer Vereinsreisen koordiniert sondern als Schriftführerin wesentlich unsere Vereinszeitung betreut und die Präsentationen anlässlich unserer Vereinsveranstaltungen gestaltet.

Ich möchte mich aber auch bei Direktor *Dr. André Stadler* und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alpenzoo für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Auf persönlichen Wunsch haben unser langjähriges Vorstandsmitglied *Doris Politakis* und unser Obmann Stellv. *Kurt Sappl* gebeten aus dem Vorstand ausscheiden zu dürfen. Ich bedanke mich bei unserer *Doris* für ihre langjährige Tätigkeit und bin froh, dass Sie und *Kurt* uns auch in Zukunft fallweise bzw. bei Bedarf im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen werden.

Es freut mich ganz besonders, dass wir den Vorstand unseres Vereins, vorausgesetzt mit Ihrer Zustimmung, etwas verjüngen können und somit unser bewährtes Team mit *Manuela* und *Birgit* verstärken können. Ich darf Ihnen versichern, dass wir mit Ihrer großzügigen Unterstützung, gerne bereit sind auch in den kommenden Jahren Verantwortung zu übernehmen und „unseren“ Alpenzoo bei Großinvestitionen im Bereich der Tiergehege oder Infrastrukturausgaben im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen werden.

Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen werden und gemeinsam im Sinne des Tierwohls die geplanten Investitionen im Bereich der Errichtung und Sanierung von Tiergehegen den Alpenzoo finanziell kräftig unterstützen können.

Abschließend ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder, ohne Ihre Treue zu unserem Verein und ihre finanzielle Unterstützung könnten wir nicht so erfolgreich arbeiten. Seit Bestehen unseres Vereines im Jahre 1979 konnten über 30 Projekte im Alpenzoo mit einer Gesamtförderung in der Höhe von über € 3.600.000,00 unterstützt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

*Ihr Christoph Kaufmann*  
Obmann der FREUNDE DES ALPENZOO



## AUF WIEDERSEHEN 2024, HALLO 2025

Das Jahr 2024 ist grade erst zu Ende und hatte wirklich einige Highlights zu bieten. Neben der Eröffnung der neuen Wolfsanlage, was sicherlich das herausragendste Event des Jahres war, konnten wir den weltweit (!) beachteten **Reverse the Red Tag** im Alpenzoo mitabhalten.

Das erst 19. IUCN (Weltnaturschutzorganisation) Zentrum für Artenschutz wurde im ALPENZOO gegründet.



Viele tierische Highlights, geprägt von vielen Jungvögeln und Jungtieren, u.a. mit der erstmaligen Zucht eines Schmutzgeiers, Jungvögeln bei den Gänsegeiern und Alpenkrähen, Bartgeiern, Schneefinken, Zwergtauchern und Zwergdommeln, Gänsesägern, Schneehühnern, sowie Jungtiere am Bauernhof, bei den Steinböcken, Wisent, Gams, Wildschwein, Luchs, Biber, Kurzhörnmaus, Kreuzotter, rundeten das Jahr gebührend ab.

Auch die vielen Jungfische wie z.B. bei dem Lau dürfen wir nicht vergessen.

Neue Tierarten, die in den ALPENZOO gezogen sind, gab es auch wieder. Zu nennen sind da der Pirol, die Blauracken, der Steinkauz, Schwarzstorch, die Frettchen, Blobe Ziegen und Rehe.

Und genau so soll es 2025 direkt weitergehen. Zum einen werden wir auch mit Hilfe von externen Tiertrainern unser Tiertraining weiterentwickeln. Dieses Training werden dann die Freunde



vom Alpenzoo auch mal exklusiv genießen können. Neue Tierarten werden auch in den ALPENZOO einziehen, so freuen wir uns schon jetzt auf die Schneemäuse, die dankenswerterweise aus dem Zoo Zagreb zu uns kommen werden. Neben hoffentlich vielen erfolgreichen Auswilderungen z.B. beim Wisent und anderen Jungtieren werden wir aber auch baulich wieder aktiv werden.

Schon jetzt freue ich mich auf die Eröffnung der neuen Wildschweinanlage, erneut nur möglich gemacht durch die Hilfe der FREUNDE DES ALPENZOO.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung und bis bald mal wieder im Alpenzoo

*Euer Dr. André Stadler*



## TIERISCHE NEUIGKEITEN

Liebe Freunde des Alpenzoo!

Auch in den letzten drei Wintermonaten war so einiges los bei uns.

Nicht alle Tiere gehen den Winter ruhig an, wie zum Beispiel unsere wechselwarmen Amphibien und Reptilien, die sich in Winterstarre befinden, oder unsere Bären, die zwar keine richtige Winterruhe halten, aber in dieser Zeit mehr schlafen und auf jeden Fall gemüthlicher in den Tag starten. Bei den Steinböcken und Gämsen herrscht in dieser Zeit sogar Hochbetrieb, denn in dieser Zeit der Brunft müssen die beeindruckenden Männchen alles geben. Mit lauten „Rufen“ und (Schein)Kämpfen demonstrieren sie ihre Stärke und Fitness, um sich ihrer Weibchen auch im nächsten Jahr sicher sein zu können.



Und während sich die Gänsegeier so langsam für einen zukünftigen Neststandort geeinigt zu haben scheinen, ist das Nest der Bartgeier bereits fertig und mit zwei Eiern gefüllt.

In diesem Jahr war unser Bartgeierpaar Romeo und Juliet früher dran und Juliet legte bereits am 20. Dezember ihr erstes Ei; das zweite folgte am 31. Dezember. Wie auch in den letzten Jahren brüten unsere Bartgeier fleißig und wir verfolgen gespannt und aufgeregt per Kamera ihr Brutgeschäft.

Für uns Kuratoren herrscht in dieser Zeit ebenfalls Hochbetrieb, denn gerade im Herbst und Winter werden viele (Jung-)Tiere transportiert. Für unseren Nachwuchs des letzten Jahres organisierten wir neue Zuhause. So übersiedelten zwei Zwergtaucher nach Sant'Alessio in Italien, zwei Alpenkrähen nach Ostrava in Tschechien und unsere fünf Schneehühner zu einem Privatzüchter nach Mönchengladbach in

Deutschland. Unser weibliches Gänsegeierjungtier fand im niedersächsischen Nordhorn ein neues Zuhause und das männliche Schmutzgeierjungtier darf sich im Tierpark Berlin über eine neue Partnerin freuen. Für beide Geierarten wird ein EEP (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) geführt. Im Zuge dessen dürfen nun auch unsere beiden „Küken“ einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leisten.

Unsere beiden Zitronenzeisigmännchen übersiedelten zwischenzeitlich Anfang Jänner in den Zoo Karlsruhe, um die dortige Gruppe bei der Zucht tatkräftig zu unterstützen.

Weiters gaben wir bei einem Schweizer Transport Wiedehopfe, Zwergdommeln und Gimpel nach Zürich, Zofingen und Lange Erlen ab und bekamen dafür eine Steinhühner und eine Auerhühner aus Bern, sowie sechs Bartmeisen aus Zofingen. Noch in derselben Woche zogen auch Steinkäuze und Blaurocken aus Heidelberg, sowie ein Paar beschlagnahmter Moorenten bei uns ein. Alle haben sich mittlerweile gut bei uns eingelebt.



Besonders gut eingelebt haben sich auch unsere Wildschweine, welche, aufgrund von bevorstehenden Renovierungsarbeiten kurzzeitig in die ehemalige Wolfsanlage umzogen sind. Dort wühlen sie sich nun mit großer Begeisterung durch den Boden.

Über einen Partner darf sich schon bald unsere neugierige Wespenbussarddame Chili freuen. Dieser, über eine Greifvogelauffangstation an uns vermittelte Findling aus der Nähe von Nürnberg, sitzt aber noch ein paar Tage bei uns in der Quarantäne fest. Dort leistet ihm ein flugbeeinträchtigtes Gänsegeierweibchen, ein Findling aus Spanien, die über den Zoo Salzburg zu uns kam, zwischenzeitlich Gesellschaft.



Für immer verabschieden mussten wir uns krankheitsbedingt von einem Stieglitz und einer Schellente und altersbedingt von einem Wintergoldhähnchen und einem Fichtenkreuzschnabel. Am meisten werden wir aber unseren Luchskater Albert vermissen, der uns im hohen Alter von fast 20 Jahren verlassen musste (Details dazu finden Sie im Bericht unseres Tierarztes).

So traurig wir über diese Verluste sind, so sehr freuen wir uns über die neuesten Jungtiere. Den Auftakt dazu machte unsere Wisentkuh, die noch im Dezember ein männliches Wisentkalb zur Welt brachte – am selben Tag, als auch zwei wuschelige Lämmer



bei unseren Schwarznasenschafen geboren wurden. Direkt im Jänner folgten am Bauernhof noch ein weiteres Schwarznasenschäfchen und zwei Alpine Steinschafe. Und im kommenden Frühling wird es bei uns im Alpenzoo sicher wieder besonders aufregend. Wir freuen uns schon jetzt!

*Eure Juliane Pokorny  
Kuratorin*



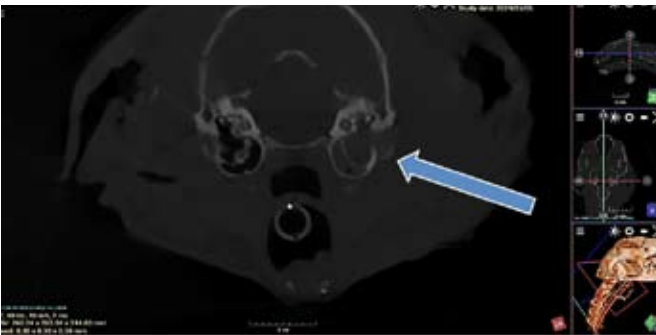
## AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES

### Abschied von unserem Publikumsliebbling Luchs „Albert“

Wer kannte ihn nicht – den schönen Luchskater Albert, der am liebsten das Zootreiben von ganz oben in der Baumkrone betrachtet hat?

Albert hat es uns immer schwer gemacht, falls wir ihn einmal genauer untersuchen wollten, aber Ende Oktober zeigte er eine rapide Gewichtsabnahme und hat sich auch wesentlich weniger bewegt als sonst. Den aufmerksamen Tierpflegern ist zudem eine Wunde hinter seinem rechten Ohr aufgefallen. Mittels Blasrohr und Narkosepfeil konnten wir ihn sedieren und dann in der Ordination genau diagnostizieren: Blutanalyse, Herz- und Bauchultraschall, Computertomographie - all diese Untersuchungen wurden benötigt, um sich einen Überblick seines tatsächlichen Gesundheitszustandes zu machen:

Es wurde eine hochgradige Mittelohrentzündung mit Perforation nach außen und auch eine chronische Niereninsuffizienz festgestellt. Im Bild 1 sieht man das Querschnittsbild der Computertomographie mit gefülltem äußeren und mittlerem Gehörgang.



Bei Hauskatzen würde man so eine massive Erkrankung aufwändig chirurgisch versorgen, aber bei einem Luchs wäre wohl vor allem die Nachsorge und das Tragen einer Halskrause bis ca. 14 Tage nach der Operation ein Problem gewesen. Wir versuchten also eine konservative Therapie. Nach Eingang der Laborbefunde wurde das entsprechende Antibiotikum gewählt, Schmerzmittel bekam er vor und nach der Untersuchung täglich verabreicht. Leider ging es Albert nur 2 Tage nach Therapiestart besser, danach wurde sein Zustand immer schlechter, weswegen wir uns schweren Herzens dazu entscheiden mussten ihn zu erlösen.

🐾 Wir werden dich noch oft beim Vorbeigehen am Luchsgehege in der Baumkrone suchen und dich in liebevoller Erinnerung behalten 🐾

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!

*Ihr Dr. Matthias Seewald*

# JAHRESHAUPTVERSAMLUNG

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025  
der FREUNDE DES ALPENZOO

am Dienstag, den 25. März 2025  
um 18:00 Uhr im Hans-Psenner-Saal im Alpenzoo  
Einlass ab 17:30 Uhr \*

\* Der Alpenzoo schließt am 25. März um 17:00 Uhr.

→ Ab 17:30 Uhr können Sie den Zoo durch den Ausgang betreten. Dort erfolgt auch die Registrierung für alle angemeldeten Teilnehmer.

## Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abschied von Freunden
3. Bericht des Obmanns Christoph Kaufmann
4. Bericht des Zoodirektors Dr. André Stadler
5. Bericht der KassiererIn Manuela Bechtler der Vereinsjahre 2023/2024
6. Bericht der Rechnungsprüfer Hansjörg Seyrling & Andrea Seebacher und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Allfälliges
10. Ehrungen

### Bitte beachten Sie:

Es ist eine **VERBINDLICHE Anmeldung** bis spätestens  
14. März 2025 um 18:00 Uhr  
erforderlich!

Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.  
(Bitte beachten Sie, telefonische Anmeldungen sind nur während  
der Bürozeiten - mittwochs zwischen 09:00 und 11:00 Uhr -  
möglich.)

**Da die Platzzahl aus rechtlichen Gründen begrenzt ist,  
empfehlen wir eine ehestmögliche Anmeldung.**

Im Anschluss an den Offiziellen Teil folgt eine Bildpräsentation unseres Zoodirektors André Stadler über den faszinierenden Kontinent Australien, den er im Rahmen der WAZA Konferenz 2024 besucht hat.

Zum Ausklang erlauben wir uns, Sie zu einem kleinen Imbiss vom Maxnhof einzuladen.

**Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens 14. März 2025 im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse siehe unten).**

## VEREINSLEBEN

### VORWEIHNACHTLICHER PUNSCH IM ALPENZOO



Am 15. Dezember haben sich rund 50 Vereinsmitglieder im Alpenzoo eingefunden, um gemeinsam die besinnliche Zeit zu genießen und die Vorfreude auf Weihnachten bei einem Glas Punsch und Gebäck zu teilen. Die Weihnatskrippe im Hintergrund bildete dazu den perfekten Rahmen.

Die Musikkapelle Baumkirchen sorgte mit stimmungsvollen Weisen für eine wunderbare musikalische Untermalung.

Ihre Melodien erfüllten die Luft und trugen zur festlichen Atmosphäre bei, während die Mitglieder fröhlich plauderten und sich austauschten.

Es war ein Nachmittag voller Gemeinschaft, Freude und besinnlicher Momente, der die Herzen der Vereinsmitglieder erwärmte und die Verbundenheit untereinander stärkte.

Vielen Dank der *Familie Stern vom Maxnhof*, die den Punsch spendiert hat und unserem Vereinsmitglied Hildegard Nitzlnader für die leckeren Nusskipferl und Schaumwollen.

Daneben haben wir wieder einige Weihnachtsbasteleien gegen freiwillige Spenden angeboten, so dass am Ende des Tages eine ordentliche Summe im Spendenkörberl gesammelt werden konnte – vielen Dank.

*Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals allen Vereinsmitgliedern danken, die bereits für den Adventbasar 2023 wunderschöne Weihnachtsbasteleien angefertigt haben.*

*Alle Einnahmen kamen zur Gänze dem Alpenzoo zu Gute, da alle Beteiligten unentgeltlich diese Bastelarbeiten hergestellt haben und auch keinerlei Materialkosten berechnet wurden.*

*Herzlichen Dank!*





## ADVENTPFAD MIT LATERNENUMZUG

Traditionell fand auch 2024 an jedem Adventsonntag der Adventpfad statt und es haben sich wieder zahlreiche begeisterte Zoobesucher und Vereinsmitglieder zu dem Rundgang eingefunden.

Vor allem die Jüngsten waren ganz aufgeregt und viele haben mit Stolz ihre selbstgebastelten Laternen präsentiert.

Auf dem Weg von der Weihnachtskrippe zum Schau-  
stall wurde der Laternenumzug von mehreren Bläse-

ensembles der Musikkapelle Baumkirchen begleitet; lustige und besinnliche Geschichten wurden von den Vorstandsmitgliedern *Manuela Bechtler*, *André Stadler* und *Birgit Sailer* vorgelesen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, hier vor allem dem Team des Alpenzoo, dass bei jedem Adventpfad im Einsatz war.

Ein besonderes Dankeschön unserem Zoodirektor André Stadler, der für die Teilnehmern jeweils nach dem Umzug einen großen Topf Punsch spendiert hat.



## NEUJAHRSEMPFANG

Am 18. Januar 2025 waren unsere Vereinsmitglieder zum Neujahrsempfang geladen und wir durften über 70 Teilnehmer im Hans-Psenner-Saal willkommen heißen.

Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Christoph Kaufmann gab es von Birgit Sailer eine Lichtbildpräsentation mit einem Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr.

Auch über die kommenden Aktivitäten der FREUNDE DES ALPENZOO gab es einiges zu berichten.

Unser Zoodirektor *André Stadler* gab anschließend einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das kommende Jahr.

Zum Abschluss des offiziellen Teils fand unser Obmann *Christoph Kaufmann* herzliche Dankesworte für alle Vereinsmitglieder, für alle ehrenamtlichen Helfer, für die Musikkapelle Baumkirchen, für das gesamte Alpenzoo-Team, für die Vorstandsmitglieder und ganz besonders für unsere Kassiererin *Manuela Bechtler*. Im vergangenen Jahr war sie wieder unzählige Stunden im Vereinsbüro aktiv, half bei jeder Veranstaltung und während der Weihnachtsfeiertage



arbeitete sie unermüdliche im Vereinsbüro, damit alle bezahlten Mitgliedsbeiträge bis zum 31. Dezember verbucht waren und jeder ab dem 1. Jänner mit seinem Mitgliedsausweis problemlos den Alpenzoo besuchen konnte.

Für diesen außerordentlichen Einsatz gab es zum Dankeschön einen Reisegutschein.

Eine Überraschung gab es auch für unseren Obmann *Christoph Kaufmann*, der im Dezember seinen 50. Geburtstag feierte und sich nun mit einem Wellness-Gutschein hoffentlich etwas Erholung gönnen kann.

Gemeinsam wurde dann auf das Jahr 2025 angestoßen und ging dann auch gleich zum gemütlichen Teil über. Bei köstlichen Tiroler Canapés vom *Maxnhof* wurde die Stimmung herzlich und fröhlich. Alte Freunde trafen sich wieder, während neue Bekanntschaften geschlossen wurden. Es wurde gelacht, Geschichten wurden erzählt, über neue Projekte diskutiert und die Verbundenheit der FREUNDE DES ALPENZOO zu „ihrem“ Zoo war deutlich spürbar.



## FREUNDE STAMMTISCH

Auch in diesem Jahr findet unser „FREUNDE-STAMMTISCH“ wieder an jedem 2. Sonntag im Monat statt.

Bei jedem Stammtisch haben wir einen Mitarbeiter des Alpenzoo zu Gast, der uns über seinen Aufgabebereich erzählt und uns auch sein Revier näher vorstellt und uns auch immer mal wieder einen interessanten Einblick hinter die Kulissen gewährt.

Da auch der beste Dienstplan aus den verschiedensten Gründen kurzfristig umgeplant werden muss, können wir die Themen erst kurzfristig mit unserem Zoodirektor abstimmen.

Das Thema veröffentlichen wir, sobald es bekannt ist, auf unserer Website in der Rubrik „Veranstaltungstipps“ <https://www.freunde-alpenzoo.at/veranstaltungstipps/>

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH BEIM NÄCHSTEN STAMMTISCH!



### IN EIGENER SACHE

Heute möchten wir eine große Bitte an Sie richten ...

Aus rechtlichen, wie aus Kapazitätsgründen können wir nur eine bestimmte Anzahl an Mitgliedern berücksichtigen. Bei den meisten unserer Veranstaltungen wird auch an das leibliche Wohl unserer Mitglieder gedacht.

In der Vergangenheit kam es nun häufiger vor, dass sich Mitglieder zu einer Veranstaltung angemeldet hatten, dann aber nicht teilnehmen konnten und es leider verabsäumt haben, uns darüber zu informieren.

Dadurch entstehen uns zum einen nicht notwendige Kosten, da wir zB die Verpflegung anhand der Anmeldungen bestellt haben, zum anderen können wir Mitglieder, die auf der Warteliste stehen, nicht nachrücken lassen.

Daher bitten wir alle Mitglieder ganz herzlich, sollten Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben und nicht teilnehmen können, dann geben Sie uns bitte Bescheid.

Im Interesse aller Mitglieder danken wir Ihnen für Ihre Mitwirkung!

# TERMINVORSCHAU

## TERMINVORSCHAU

### „FREUNDE - STAMMTISCH“

Jeden 2. Samstag im Monat - jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr im Animahl

**8. März 2025 (Samstag)**

**12. April 2025 (Samstag)**

**10. Mai 2025 (Samstag)**

Die Themen veröffentlichen wir einige Tage vor dem Termin auf unserer Website.

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**25. März 2025 (Dienstag)**

**18:00 Uhr im Hans-Psenner-Saal im Alpenzoo**

Für die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist aus rechtlichen, Planungs- und Kapazitätsgründen eine VERBINDLICHE Anmeldung **bis spätestens um 18:00 Uhr am 14. März 2025 erforderlich!**

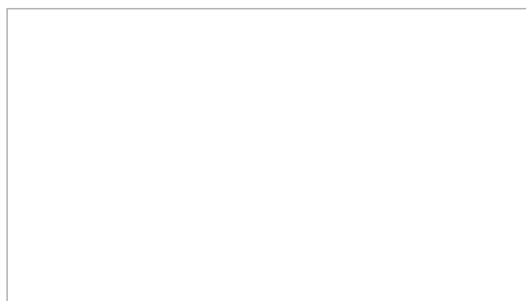
### FRÜHJAHRSVEREINSREISE

**17. – 19. März 2025**

**3 Tage Wien** mit Tierpark Stadt Haag, Tiergarten Schönbrunn und Haus des Meeres

(Die Reise ist „so gut wie ausgebucht – sie können sich aber gerne auf die Warteliste setzen lassen).

Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	



**IMPRESSUM:** ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: [freunde@alpenzoo.at](mailto:freunde@alpenzoo.at), [www.freunde-alpenzoo.at](http://www.freunde-alpenzoo.at)

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: **Freunde des Alpenzoo** | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

